



## Der globale Aktienfonds mit aktiver Verwaltung

### Performance 04.10.00 bis 31.12.13 in CHF



### Allgemeines Marktumfeld

Die positive Reaktion der Finanzmärkte auf das vom Fed angekündigte Tapering überraschte manchen Anleger. Nachdem die Aktienmärkte längere Zeit, insbesondere befeuert durch eine lockere Geldpolitik des Fed, stiegen, lag der Schluss nahe, dass eine Drosselung der expansiven Geldpolitik, wie noch im Sommer befürchtet, belastend auf die Märkte wirken würde. Das Gegenteil geschah. Die Aktienmärkte reagierten mit Kursavancen. Entweder wurde ein Fed-Bremsmanöver stärkeren Ausmasses befürchtet, oder die gute Einschätzung der US-Wirtschaft durch das Fed wurde diesmal für bare Münze genommen. Die Obligationenmärkte reagierten praktisch gar nicht und die Renditen am längeren Ende der US-Zinskurve verharrten folglich bei weiterhin tiefen 2.9%. Es ist zu erwarten, dass die Finanzmärkte auch in Zukunft weniger auf das Tapering und stattdessen eher auf die Zinsentscheide bzw. Änderungen der

Zinsprognosen der Zentralbank reagieren werden, womit bis auf weiteres jedoch noch nicht zu rechnen ist. Auch der USD profitierte kaum von der Fed-Ankündigung. Sein Aussenwert blieb handelsgewichtet unverändert.

### Rückblick Fonds

Im abgelaufenen Quartal erfolgte keine Portfolio-Neuaufrichtung des ARVEST Global Stars Fund. Eine Neuaufrichtung wird erst erforderlich sein, wenn das ARVEST-Anlagekomitee fundamentale Veränderungen beim Markt- und Wirtschaftsumfeld identifiziert. Das angekündigte Tapering in den USA ist in der Tat so bescheiden ausgefallen, dass signifikante Portfolioanpassungen alleine deswegen nicht erforderlich sind.

Auf geographischer Ebene wurde die Verlagerung der Anlagen in Richtung dem von den Bewertungen her weiterhin günstigen Europa fortgesetzt. Innerhalb des abgelaufenen Quartals stieg das Europa-Exposure von 30% auf mittlerweile 37%. Auf der anderen Seite sank das Asien-Exposure (ohne Japan) deutlich von 31% auf 19%. Letztere Veränderung resultiert jedoch nicht aus einem Meinungsumschwung. Das ARVEST-Anlagekomitee ist weiterhin davon überzeugt, dass sowohl Europa als auch Asien im Vergleich zu den USA bessere Anlagechancen bieten. Der Abbau vom Asien-Exposure ist hauptsächlich auf den von der Fondsleitung beschlossenen Depotbankwechsel zurückzuführen, welcher zum Jahreswechsel vollzogen wird. Da bei einem Depotbankwechsel die Wertschrif-

ten von einer Bank zur anderen übertragen werden, mussten einige asiatische Titel abgebaut werden, bei denen der Wertschriftenübertrag nicht möglich ist.

Der ARVEST Global Stars Fund hat das abgelaufene Jahr mit einer positiven Performance von +6.6% abgeschlossen. Der S&P 1200 als Vergleichsindex performte in der gleichen Periode mit +19.4% deutlich besser. Ursache für die Underperformance war neben dem Exposure in Goldminengesellschaften die rückblickend zu frühe Ausrichtung auf die Sektoren Energy und Materials. Diese beiden Sektoren profitieren stets von einem Wirtschaftsaufschwung, da dieser stets begleitet wird von einem erhöhten Energie- und Rohstoffverbrauch. Die Wirtschaftserholung weltweit hat jedoch bisher noch nicht ein Ausmass erreicht, welche eine preistreibende Wirkung auf die Rohstoffmärkte entfalten könnte. Wir werden jedoch auch in Zukunft an unserer Übergewichtung bei den beiden Sektoren festhalten, da wir überzeugt sind, dass unsere Investoren von dieser langfristige orientierten Portfolio-Ausrichtung des ARVEST Global Stars früher oder später profitieren werden. Seit Lancierung im Oktober 2000 weist der Fonds zum Weltaktienindex S&P 1200 eine relative Outperformance von +76.2% und eine absolute Performance von +43.3% auf.

## Ausblick

Das ARVEST-Anlagekomitee rechnet damit, dass sich die realwirtschaftliche Entwicklung der wichtigsten Volkswirtschaften in 2014 weltweit weiter festigen wird. Die Wahrscheinlichkeit einer Rezession betrachten wir insbesondere in den USA als vernachlässigbar gering. Daraus zu schlussfolgern, dass die Aktienmärkte auch in 2014 von dieser positiven Entwicklung profitieren müssen, wäre jedoch zu kurz gegriffen. Relevante Marktkorrekturen können durchaus auch durch andere Faktoren induziert werden. Jedenfalls dürfte die in der Vergangenheit äusserst positive Entwicklung an den Aktienmärkten gepaart mit den mittlerweile hohen Gewinnerwartungen bei den Unternehmen das Risiko für Kurskorrekturen erhöht haben. Je höher die Erwartungen der Investoren, umso schwieriger

wird ihre Erfüllung und umso stärker kann die Enttäuschung ausfallen. Insbesondere für Nordamerika könnte es aufgrund der hohen Bewertungen und Gewinnerwartungen ein schwieriges Börsenjahr 2014 werden. Global betrachtet spricht jedoch weiterhin einiges dafür, dass es sich trotz diverser Risiken auch in 2014 lohnen wird, überwiegend auf Aktien zu setzen.

Im Auftrag des Anlagekomitees  
Beyzade Han, MBA  
Fondsmanager

## Die 10 grössten Aktienpositionen (in % des Gesamtfondsvermögens)

1.	Gazprom	6.4%
2.	Shanghai Electric Group	5.8%
3.	Total	4.8%
4.	Roche	4.7%
5.	Lukoil Oil Company	4.5%
6.	Vallourec	4.5%
7.	Toyota Motor Corp.	4.4%
8.	China Mobile	4.2%
9.	Vale	4.2%
10.	Nestle	4.0%
<b>Total 10 grösste Positionen</b>		<b>47.5%</b>

### Kennzahlen ARVEST Global Stars Fund

Inventarwert pro Anteil:	CHF 1'327.92 (31.12.13)
Fondsvermögen:	CHF 26.0 Mio. (31.12.13)
Valoren-Nr.:	1'125'057
Fondsdomizil:	Schweiz
Fondsleitung:	ARVEST Funds AG
Depotbank:	Swissquote Bank SA
Rechnungswährung:	CHF (Schweizer Franken)
Ausgabe/Rücknahme:	wöchentlich
Verwaltungsgebühren:	1.2% p.a.
Leistungsabhängige Vergütung:	10%, falls vorherige Wertminderungen gegenüber dem High-Watermark ausgeglichen wurden
Depotgebühren:	0.15% p.a.
Ausgabekommission:	max. 5%
Nebenkosten:	0.5% bei Rücknahme (zu Gunsten Fonds)
Rücknahmekommission:	keine
Vertrieb:	Vertrieb nur in der Schweiz

## ARVEST Funds AG

Churerstrasse 82 CH-8808 Pfäffikon SZ  
Tel. +41 (0)55 415 65 90 Fax +41 (0)55 415 65 99  
funds@arvest.ch [www.arvest.ch](http://www.arvest.ch)